



VSPB · FSFP

Verband Schweizerischer Polizei-Beamter
Fédération Suisse Fonctionnaires de Police
Federazione Svizzera Funzionari di Polizia

Medienmitteilung

Luzern, 29. September 2014

Brennende Barrikaden: Vier Polizisten verletzt!

pd – Besorgt hat der Verband Schweizerischer Polizei-Beamter VSPB vom Vorfall in Bern erfahren. Gemäss Angaben der Kantonspolizei Bern errichteten in der Nacht von Samstag auf Sonntag mehrere verummte Personen auf der Schützenmattstrasse zwei Barrikaden und steckten diese teilweise in Brand. Beim Versuch, den Verkehr umzuleiten und die Lage zu klären, wurden die Einsatzkräfte dann mit Gegenständen, darunter Flaschen und Steine, beworfen. Dabei wurden vier Polizisten verletzt.

Der VSPB verurteilt diese Tat aufs Schärfste und wünscht den verletzten Kollegen gute Besserung. Nicht nur die Anzahl von Gewalt gegen Polizistinnen und Polizisten hat in den letzten Jahren massiv zugenommen, auch die Art wird immer brutaler. „Dieser Vorfall in Bern zeigt eine gefährliche Tendenz“, sagt Max Hofmann, Generalsekretär des VSPB und präzisiert: „Wir kennen diese Szenen aus Deutschland, wo unsere Kollegen unter dem Vorwand eines Notfalls regelrecht in Hinterhalte gelockt und dann von Vermummten angegriffen werden.“ Diese Tendenz gilt es mit allen Mitteln zu unterbinden. Unter anderem auch mit den Vorschlägen, die der VSPB schon 2009 in seiner Petition „STOPP DER GEWALT GEGEN DIE POLIZEI“ gemacht hatte. Es ist höchste Zeit, dass dieses Thema von der Politik lösungsorientiert angegangen wird.

Für weitere Informationen:

Auf Deutsch und Italienisch: Max Hofmann, Generalsekretär VSPB, Tel. 076 381 44 64

Auf Französisch: Jean-Marc Widmer, Präsident VSPB, Tel. 079 941 49 38